

Sehr geehrter Herr Präsident Müller,
sehr geehrter Herr Monsignore Austen,
sehr geehrter Herr Generalvikar Dornseifer,
sehr geehrter Herr Imenkemper,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,
sehr geehrter Herr Architekt Scherhans,
verehrte Gäste,

auch ich freue mich sehr, Sie heute zur feierlichen Grundsteinsegnung des neuen Mehrgenerationenhauses in Paderborn begrüßen zu dürfen.

Als Bauunternehmen Wegener sind wir stolz, dieses besondere Projekt gemeinsam mit dem Bonifatiuswerk realisieren zu dürfen. Vor 111 Jahren wurde unser Unternehmen in Henglar gegründet und seitdem bauen wir nicht nur Häuser, sondern gestalten Räume zum Leben, Arbeiten und Begegnen.

Zum Bauvorhaben:

Hier auf dem Gelände entsteht ein modernes, zukunftsweisendes Mehrgenerationenhaus mit insgesamt **18 Wohneinheiten**. Die Wohnungen sind für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen gedacht – für Familien mit Kindern, für Alleinstehende, für junge Menschen ebenso wie für Seniorinnen und Senioren. Herzstück des Gebäudes ist der begrünte Innenhof über der Tiefgarage – ein Ort der Begegnung, Erholung und Gemeinschaft.

Technik & Bauweise:

Wir setzen auf bewährte und zugleich nachhaltige Bauweisen. Insgesamt werden wir im Verlauf der Bauarbeiten:

- rund **156 Tonnen Bewehrungsstahl** verbauen,
- ca. **1.000 m³ Beton** einbringen,
- **3.000 m² Mauerwerk** errichten.

Im Ausbau folgen u. a.:

- **1.200 m² Vinylboden**,
- **900 m² Fliesen**,
- ca. **8.000 m²** zu tapezierende und zu streichende Wand- und Deckenflächen.

Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf einen effizienten Bauablauf: Mit unserem **Wegener-Lean-Prozess** und einem fein abgestimmten **Taktterminplan**, den wir gemeinsam mit unseren Partnerfirmen erarbeitet haben, sorgen wir für eine strukturierte und reibungslose Umsetzung.

Zeitlicher Ablauf:

Die Gesamtbauzeit ist mit **18 Monaten** geplant. Die **Rohbauarbeiten** werden rund **8 Monate** in Anspruch nehmen, parallel starten bei noch laufenden Rohbauarbeiten die **Ausbauarbeiten**, um Synergien im Ablauf zu nutzen. Wir werden das Projekt **im Frühjahr 2026** fertigzustellen und an das Bonifatiuswerk übergeben.

Ausblick:

Mit der heutigen Grundsteinsegnung legen wir nicht nur symbolisch, sondern ganz konkret ein Fundament – für ein Projekt, das Gemeinschaft, Teilhabe und Beständigkeit verbindet – ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und Vertrauen.

Eingangs hatte ich erwähnt, dass unser Unternehmen aus Henglarb stammt. Daher spreche ich hier gerne das Patronatsfest der heiligen Margaretha an, das am kommenden Sonntag ab 09:00 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließender Prozession in Henglarb gefeiert wird. Das ist wirklich schön und die Fahrt ins Altenautal lohnt sich.

In diesem Sinne, bedanke ich mich für die großartige Grundsteinsegnung, freue mich auf die kommenden Schritte des wunderbaren Projektes und lade nun herzlich zum Imbiss ein.